

B e i l a g e

zum öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nro. 19.

Marienwerder, den 8ten Mai 1844.

A n z e i g e n v e r s c h i e d e n e n I n h a l t s.

24) Die definitive Vertheilung des Nachlasses der zu Budzyn verstorbenen Eigenkätnerin Maria Braun geborne Funck wird nunmehr an deren bekannte Gläubiger erfolgen.

Marienwerder, den 11ten April 1844.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

25) Der Mühlenbesitzer Till zu Barbarken beabsichtigt seine haufällige Wassermühle, vier Ruthen von der jetzigen Baustelle entfernt, auf Pfahlwerk neu zu erbauen. Mit dem Fachbaum soll keine Veränderung vorgenommen werden.

In Gemäßheit der §§. 6. und 7. des Edikts vom 28sten Oktober 1810 werden diejenigen, welche durch diese Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte fürchten, aufgefordert, binnen 8 Wochen präklusivischer Frist, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern angerechnet, ihre diesfälligen gesetzlich begründeten Einwendungen bei mir anzubringen.

Thorn, den 15. April 1844.

Der Landrath.

26) Der Mühlengutsbesitzer Zimmermann zu Giossel beabsichtigt eine Schneidemühle mit einer Säge, an dem seine Mahlmühle speisenden Zempolna-Flusse zu erbauen.

In Gemäßheit des §. 6. und 7. des Edikts vom 28sten Oktober 1810 wird dies Vorhaben mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Jeder, welcher gegen diese Anlage ein begründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeint, seine Einwendungen binnen einer Präklusiv-Frist von 8 Wochen bei mir anzubringen hat.

Flatow, den 12ten April 1844.

Der Landrath.

27) Ich erlaube mir, die Aktien-Gesellschaft der Conig-Nakler Chaussee zu einer General-Versammlung am 30sten Mai c. Vormittags 10 Uhr in loco Zempelburg ganz ergebenst einzuladen. Gegenstände des Vortrags sind:

- 1, der vom Comité zu erstattende Geschäftsbericht,
- 2, Vorlegung und Decharge der Rechnung über das Gesellschafts-Vermögen,
- 3, Wahl eines stellvertretenden Comitémitgliedes für den verstorbenen Ritterschaftsrath Herrn v. Pradzinski aus Goersdorf,

4, Beschlußnahme darüber, ob ohne die Entscheidung des Staats abzuwarten, mit dem Baue und in welchen Orten und mit welchen Geldbeiträgen begonnen werden soll.

Wirßh, den 25ten April 1844.

Der Vorsizende der General-Versammlung
v. Randow,
Königl. Landrath des Wirßiger Kreises.

28) Wir beabsichtigen ein schon größeres Quantum Seiten- und Bodenstäbe zu Mehlflässern zu kaufen, und ersuchen deshalb alle Diejenigen, welche die Lieferung zu übernehmen Willens sind, uns ihre Offerten spätestens bis zum 1sten Juli d. J. zukommen zu lassen.

Festung Graudenz, den 20sten April 1844.

Königliches Proviand-Amt.

29) Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Da nach der bisherigen Erfahrung die in den Städten Christburg, Culm, Neumark, Schwes und Straßburg bestandenen Agenturen für die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt nicht ferner erforderlich erscheinen, so werden dieselben mit Zustimmung der Direction, hierdurch vom heutigen Tage ab, aufgehoben.

Marienwerder, den 2ten Mai 1844.

Der Haupt-Agent Jacob Borchardt.

30) Von Seiten des Dominii Dobrin bei Pr. Friedland, Flatower Kreises, wird der Verkauf der Borke von 400 Stück starken, nahe am Dobriner Ziegelei-Vorwerke, stehenden Eichen an den Meistbietenden beabsichtigt. Zu diesem Verkauf geht der Bietungstermin auf den 20sten Mai c. 11 Uhr Vormittags, auf der Dobriner Ziegelei an, wozu Kauflustige eingeladen werden. Die Verkaufs-Bedingungen sind auf dem Dominio Dobrin zu erfahren, und werden die Eichen durch den Unterförster Kößke vorgezeigt werden. Dominium Dobrin, den 24. April 1844.

31) B o r u s s i a.

Die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia zu Königsberg in Pr. versichert gegen Feuers-Schaden alle Art Immobilien und Mobilien zu billigen und festen Prämien, ohne den Versicherten die Verpflichtung aufzuerlegen, Prämien-Nachschüsse zu leisten.

Zur Annahme von Versicherungs-Aufträgen bin ich bereit, wozu ich Antrags-Formulare und Versicherungs-Bedingungen gratis verabreiche; auch nähere Auskunft erteile.

Zastrow, den 28sten April 1844.

K. S. Litten, Agent.

32) Die neue Berliner Hagel-Affekuranz-Gesellschaft beehrt sich beim Beginn der Versicherungs-Periode das landwirthschaftliche Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß sie gegen feste Prämie, wobei durchaus keine Nachzahlung stattfinden kann, die Versicherung der Feldfrüchte gegen Hagelschaden übernimmt und den Verlust durch Hagelschlag, der den bei ihr Versicherten trifft, gleich nach erfolgter Feststellung baar vergütet.

Der Sicherungsfonds, mit welchem die Gesellschaft in diesem Jahre für ihre Verbindlichkeiten haftet, besteht aus dem vollständigen Stammkapital von 500,000 Rthlr., wozu noch die einzunehmenden Prämien kommen.

Im Regierungsbezirk Marienwerder sind bei nachgenannten Agenten die Höhe der Prämienätze zu erfahren und die erforderlichen Antragsformulare, so wie Versicherungsurkunden zu haben.

In Marienwerder bei Ludw. Schröder Wwe., in Mewe bei Gastwirth Herrn Volkhemer, in Deutsch Crone bei Herrn Kreis-Sekretair Garthausen, in Ruchendorf bei Deutsch Crone bei Herrn Pächter Werth, in Märk. Friedland bei Herrn Bürgermeister Stürwe, in Culm bei Herrn Kreis-Sekretair Welnit, in Graudenz bei Herrn Servis-Rendant Weisner, in Schlochau bei Herrn Domainen-Rentmeister Rhode, in Rosenberg bei Herrn Kreis-Sekretair Karpowski, in Bischofswerder bei Herrn Schillke, in Schwes bei Herrn Fr. Wick, in Strassburg bei Herrn Kreis-Sekretair Joseph, in Flatow bei Herrn Bürgermeister Münzer, in Tuchel bei Herrn Domainen-Rentmeister Fleran, in Conitz bei Herren J. W. Alberti & Sohn, in Thorn bei Herren L. Dammann & Kordeß, in Stuhm bei Herrn Kreis-Sekretair Klafn.

Berlin, im April 1841.

Direction der neuen Berliner Hagel-Affekuranz-Gesellschaft.

33) Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Mehrfseitige Anfragen veranlassen die unterzeichnete Direction, Folgendes vorläufig mitzutheilen.

1. Die Jahres-Gesellschaft 1843 ist in nachstehender Art zusammengetreten:

I. Klasse	12,220	Einlagen mit	178,213	Rthlr.
II. "	3,382	"	73,758	"
III. "	1,372	"	45,457	"
IV. "	690	"	32,818	"
V. "	318	"	23,108	"
VI. "	149	"	14,900	"

18,131 Einlagen mit 368,254 Rthlr.

2. Na Nachtragszahlungen auf unvollständige Einlagen sind im vorigen Jahre bei allen bestehenden Gesellschaften eingegangen 175,242 Rthlr.

Der Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1843 wird in einigen Wochen erscheinen.

3. Zur Jahres-Gesellschaft 1844 sind bis ult. März 1583 Einlagen in den Büchern der Anstalt eingetragen, und beträgt der Vermögens-Zuwachs seit dem 1sten Januar bis dahin 52,093 Rthlr. Berlin, den 22sten April 1844.

Direction der Preussischen Rentenversicherungs-Anstalt.

34) Geschmiedetes Reifeneisen in jeder Breite und Stärke, dem schwedischen an Güte gleichkommend, verkauft a 4 Rthlr. 25 Sgr. den Centner.

Die Eisen-Fabrik Auerbachshütte bei Schneidemühl.

35) Die Eisen-Fabrik Auerbachshütte bei Schneidemühl hält stets Lager ihres Fabrikats, ausgezeichnete Güte, bestehend in Reifen-Eisen, Wagenaxen, Quadram-Eisen, Pflug- und Hackshaare, Streichbretter, wie auch andre Pfluggeräthe und verkauft solches sowohl bei kleinen als großen Quantitäten zu sehr billigen Preisen.

36) Bestes Düngergypsmehl offerirt billigst
Marienwerder.

C. F. Thielheim.

37) Frischen rothen Klee und Thymotheum-Saamen ist zu haben bei Klaassen auf Mareese bei Marienwerder.

38) Ein junger Mensch anständiger Eltern, der Lust hat die Handlung zu erlernen, polnisch spricht und die erforderlichen Schulkennntnisse besitzt, findet ein Unterkommen in der Tuch- Leinwand- und Eisenhandlung des C. G. Krafft in Mewe.

39) Bis zum 1sten Juli c. werden für 2 Frd'or. die National-Englischen Vollbluthengste Bagdad und Unnauwen fremde Stuten decken. Das Deckgeld wird erst am 1. Januar 1845 gezahlt, wenn es sich herausgestellt hat, daß die gedeckten Stuten tragend sind.

Bialochowo bei Graudenz, den 5ten Mai 1844.

v. Falkenhayn.

40) B e r i c h t i g u n g.

Die Vorladung vom 21sten Januar c. (in dem öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts Nro. 8.) betrifft die Thomas Jarockische nicht Jarockische Spezial-Masse, wohin jene Vorladung berichtigt wird.

Gulm, den 27. April 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.